

28. Mai 1986

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Spielabend Dienstag 18-23 Uhr Hindenburgbau (TABARIS) gegenüber Hbf. (Eingg.d.Cafe)
 Gebr.Greiner GmbH, Arnulf Klett Platz 1, 7000 Stuttgart 1 (o711-295121)

Freitag 18-24 Uhr Gaststätte SCHWABKELLER, Schickartstr.47, 7000 Stuttgart 1
 (o711-6405778)

Jugendschach Dienstag 17.15-19.00 Uhr Clubraum des TABARIS (Adr.siehe oben) JL=T.Zinic

Vereinsadresse: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (o711-4581.1o3=p; 4581.127=g)

Liebe Schachfreunde,

die Generalversammlung am 29.4.86 bescherte Ihnen einen neu zusammengesetzten Vorstand und Vereinsausschuß (siehe Anlage), der zwar den Formvorschriften der Satzung genügt, aber faktisch die Last der Vereinsführung auf noch weniger Schultern als bisher verteilt. Deshalb dürfen Sie keine Wunder an Organisation und Präzision der Führungsleistung erwarten, eher, wie ein Mitglied auf der GV sagte, ein Minimalprogramm, das Mitdenken und Mitarbeit jedes Mitgliedes voraussetzt, soll nicht Dieses oder Jenes 'zufällig' daneben gehen.

Dank sei SF Mauch, jetzt auch zweiter Vorsitzender, der ab August im wesentlichen die Geschäftsführung übernehmen wird, da auf mich erhebliche berufliche Sonderbelastungen zukommen, die mir mir nicht genug Zeit für eine normale Vereinsführung lassen werden.

ACHTUNG - die GV beschloß eine Sommerpause! Vom 8.7.-12.8.86 einschließlich gibt es keinen Spielbetrieb im Hindenburgbau. WIEDERBEGINN: 19.8.86. Unser Zweitlokal "SCHWABKELLER" steht jedoch zur Verfügung; für Unentwegte nicht nur freitags. Letzter Höhepunkt vor der Sommerpause ist am Di. 1.7.86 (19 Uhr) Blitzturnier + Siegerehrung zum Sommerturnier der SSF.

Der neu Spielleiter Michael Küstler ist mit der Vorbereitung der Mannschaftsaufstellungen beauftragt und muß noch im Juni ein Ergebnis finden. Nach der Sommerpause wird die Zeit zu knapp. Also sollten Sie sich unverzüglich erklären, wenn Sie besondere Vorstellungen zu Ihrer Mitwirkung in den Mannschaften haben. SF Küstler kann nicht jedes Mitglied persönlich ansprechen und geht deshalb generell davon aus, daß 1.) die Spielbereitschaft aller Aktiven der abgelaufenen Saison auch 1986/87 gilt, und daß 2.) Sie für die Mannschaft und an dem Brett mitkämpfen werden, die unserem Verein die besten Chancen auf sportlichen Erfolg versprechen. Obwohl dabei auf kameradschaftlich gewachsene Strukturen Rücksicht genommen werden soll, müssen insbesondere für die ersten vier Mannschaften Verstärkungen gesucht werden (ob wir dabei im Verein durch Umbesetzungen fündig werden können, muß sich weisen). Ferner muß die bisherige V.Mannschaft nahezu vollständig rekonstruiert werden. Hoffentlich entschließen sich auch einige der (Edel-)Reservisten wieder zum (regelmäßigen) Mitwirken. Es täte den Mannschaften der SSF gut, insbesondere den drei Landesligamannschaften werden qualifizierte Ersatzspieler, die bei Bedarf auch antreten, nottun.

E.p. wir sind auch 1986/87 Zweit-Bundesligist - noch, nachdem das Abstiegsduell der letzten Runde gegen SV Tübingen mit 5:3 gewonnen werden konnte. Danke - allen Spielern und dem Mannschaftsführer B.Rädeker, die diesen versöhnlichen Abschluß der Saison ermöglichten. Leider wird SF Mohrlok nächste Saison nicht für die SSF spielen, so daß um diesen Klassen-erhalt weiter gekämpft werden muß.

3797145

-2-

Vereinskonten: Landesgirokasse 1278257

Stuttgarter Volksbank AG 7558794 ~~XXXXXXXX~~ Postscheck Stuttgart 22905-702

Am SCHACHTREFF'86 beteiligen sich die SSF am 7.6.86, Samstag nachmittags 14-18 Uhr, mit einem SCHACHCAFE am HINDENBURGBAU. Allerlei Schachspielarten und andere Spiele werden geboten. Für die Bewirtung sorgt das Cafe Greiner. Ein SCHACHTEST (Bauern-, Turm- oder Königs-Diplom des Deutschen Schachbundes) kann abgelegt werden. Wir spielen vor dem Haus als Straßencafe und können bei Regen in die Greiner-Stuben ausweichen. Einen besonderen Reiz bietet die Zusammenarbeit mit der BLINDENSCHACHGRUPPE STUTTGART: Sie können z.B. Ihre Fähigkeiten im Blindschachspiel testen (z.B. gegen blinde Schachspieler). Schauen Sie einfach mal vorbei! Bringen Sie Familie oder Freunde mit! Spielen Sie mit! Es gibt ferner Urkunden, Aufkleber, Anstecker, Luftballons, etc.

Das für den 8.6.86 vorgesehene Grillfest soll nach Beschluß des Vereinsausschusses nicht als offizielle Veranstaltung der SSF durchgeführt werden. Statt dessen soll nach der Sommerpause ein Vereinsausflug organisiert werden. -Z.B. ~~eine~~ eine Fahrt per Schiff nach Marbach (zurück mit der S-Bahn) dort verschiedene Besichtigungen und ggf ein Freundschaftstreffen mit den Marbacher Schachfreunden stattfinden. Der Termin ist nach der jetzigen Planung der 14. September 1986 (Sonntag = Vereinsausflug). Bitte alle vormerken!

Die JUGENDGRUPPE hat einen neuen Leiter, Tihomir Z i n i c, und trifft sich ab sofort nicht mehr in der Uni Stuttgart, sondern im CLUBRAUM des TABARIS dienstags 17.15-19.00 Uhr. Dort findet bis 1.7. ab 19 Uhr auch der Trainingskurs statt. Für die Zukunft suchen wir einen neutralen Raum für die Jugendarbeit und bitten alle Mitglieder um entsprechende Hinweise. Unser Dank gebührt der Geschäftsleitung der Greiner-Betriebe, die uns den Clubraum für die Jugend ohne Verzwehzwang anbietet. Der Vorstand hofft, daß sich die erwachsenen Mitglieder beim Bestellen im Tabaris daran erinnern und etwas für Ausgleich sorgen.

Wilhelm Vetter, unser Materialwart, bittet alle Mitglieder, die einen Schlüssel für den/die Materialschränke besitzen, sich alsbald bei ihm zu melden; ferner soll jeder, der Material der SSF entliehen hat dieses noch im Juni zurückbringen bzw den Verbleib bei SF Vetter anzeigen.

Bis zur nächsten Saison wünschen Ihnen Vorstand und Vereinsauschuß noch viel Spaß mit Schach und gute Erholung in den Ferien.

Herzliche Grüße Ihr


(Hanno Dürr)

Turnier: **A**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz	
1	Rädeker	1	1/2	0	1/2	0	1/2	0	1/2	0	1	1/2	1	22	5	6
2	Migl	0	1	0	1/2	1/2	1	1	1	1	1/2	1	1	27 1/2	6 1/2	II
3	Wolf w.	1/2	0	1/2	1	0	1/2	1	1	0	1	1	1	25	5 1/2	5
4	Fritsch	1	1	1/2	1	1	1	0	1	1	1	1	1	8 1/2		I
5	Mohrlok					1										12
6	Witke	1/2	1/2	0	0	1	1	1	1	1	1	1/2	1	27	6 1/2	III
7	Höschele	1	1/2	1	0	0	1	0	1/2	1	1	0	0	19	4 1/2	7
8	Schmid H	1/2	0	1/2	1	0	1	1/2	1	1	0	0	0	25 1/2	5 1/2	4
9	Birke	1	0	0	0	0	1/2	1/2	1	0	1	1	1	4		8
10	Glas	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1/2	1	1 1/2		11
11	Stengelin	1/2	1/2	1	0	0	1/2	0	0	1	1	1/2	1	14	4	9
12	Sauermann	0	0	0	0	1/2	1	1	0	1/2	1/2	1	1	16	3 1/2	10

Turnier: **B**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz	
1	Pangritz	1	0	1	1/2	1	1	0	1	1	1	0	0	28	6 1/2	II
2	Moch	1	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	23 1/2	5	7
3	D. Gohrenholz	0	0	1	1/2	1/2	0	1/2	1/2	1/2	0	1	1	3 1/2		9
4	Widmann R.				1											12
5	Widmann G.	1/2	1	1/2	1	1/2	1	1/2	0	1	0	1/2	1	25	5 1/2	6
6	Heinze	0	1	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1/2	1	1	1/2	1	6		III
7	Ruisinger	0	0	1	0	1/2	1	1/2	0	1/2	0	1/2	1	14	3	10
8	Müller R	1	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1/2	1	1	0	0	24 1/2	5 1/2	4
9	Grünwald	0	0	1/2	1	1/2	1	1/2	1	1/2	0	0	0	21	5	8
10	Lutz, H.	0	1	1/2	0	0	1/2	0	0	1	1	0	0	13 1/2	3	11
11	Zinic	0	1	1	1	0	1	0	1/2	0	1	1	1	26	5 1/2	5
12	Marinkovic	1	1	0	1/2	1/2	1/2	1	1	1	0	1	1	32	6 1/2	I

Turnier: **C**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz	
1	Bareiß	1	1/2	1/2	1	1	1	1/2	0	1/2	1/2	1	1	7 1/2	II	
2	Schwan	1/2	1	1	1	0	0	1	1/2	1	0	1/2	0	28	5 1/2	6
3	Richter	1/2	0	1	1/2	0	0	1	0	1	1	0	0	5		8
4	Dürr	0	0	0	1	0	0	1/2	1	1	0	0	1/2	18	3	11
5	Fels	0	1	1/2	1	1	0	0	0	0	1	1/2	1	18	4	10
6	Faßmann	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1/2	1	0	6 1/2		4
7	Griesinger	1/2	0	1	1/2	1	1	1	1	1	0	0	0	7		III
8	Chovisius	1	1/2	0	0	1	0	0	1	0	1	1/2	0	21	4	9
9	Brauner	1/2	0	1	0	1	1	0	1	1	1/2	1	0	6		5
10	Krause	1/2	1	0	1	1	1/2	0	0	1/2	1	1	0	25	5 1/2	7
11	Neumann	0	1/2	0	1	0	0	1	1/2	0	0	1	0	14	3	12
12	Ferguson	0	1	1	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	9		I

Turnier: **D**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Vetter	1/2	1/2			1	1/2	0	0	0	1/2	1/2	1	18 4 1/2	9
2	Marsch	1/2	1			1	1/2	0	0	1	1/2	1	1	6 1/2	III
3	Dr. Lehmann	1/2	0	1		1	0	0	1/2	1/2	1	1	0	21 4 1/2	8
4	Eckert				1										12
5	Gehring	0	0	0		1	0	1/2	0	1/2	1/2	1		3 1/2	10
6	Distel	1/2	1/2	1		0	1	1	1/2	0	1/2	1/2		5 1/2	4
7	Wohlt	1	1	1		1	0	1/2	1	1	0	1		7 1/2	I
8	Rieder Josef	1	1	1/2		1/2	0	1/2	1	1/2	1	1		7	II
9	Horn	1	0	1/2		1	1/2	0	0	1	0	1		19 5	6
10	Gallmeister	1/2	1/2	0		1/2	1	0	1/2	0	1	1		22 5	5
11	Eberhard	1/2	0	0		1/2	1/2	1	0	1	0	1		22 4 1/2	7
12	Heilmann	0	0	1		0	1/2	0	0	0	0	0	1	12 1/2	11

Turnier: **E**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Götze	1	0		1/2	0	0	1	1	1	1	1	1/2	6	6
2	Schen	1	1		0	1/2	1	1	1	1	1/2	1	1	8	I
3	Rinderknecht H			1											12
4	Molina	1/2	1		1	1	1	1	1	0	1/2	1/2		7 1/2	II
5	Küstler	1	1/2		0	1	0	0	0	0	0	0		2 1/2	8
6	Henke	1	0		0	1	1	1	1	0	1	1		7	III
7	Nagy	0	0		0	0	0	1/2	1	0	0	0		1 1/2	11
8	Häberlein	0	0		0	1	0	1/2	1	0	0	0	1/2	2	9
9	Schnell	0	0		0	1	0	0	1	1	0	0	0	2	10
10	Rieger	0	1/2		1	1	1	1	1	1	1	0		26 6 1/2	4
11	Moore	0	0		1/2	1	0	1	1	1	1	1	0	5 1/2	7
12	Howard	1/2	0		1/2	1	0	1	1/2	1	1	1	1	25 6 1/2	5

Turnier: **F**

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Herzog A	1	1		0		1	1	1/2	0	0			3 1/2	6
2	Parin	0	1		0		1	0	0	0	1/2			1 1/2	7
3	Phumm			1											10
4	Brandysky	1	1		1		1	1/2	1/2	1	1/2		16 5	5 1/2	I
5	Allen				1										9
6	Nusch	0	0		0		1	0	0	0	0			-	8
7	Scheible	0	1		1/2		1	1	0	1/2	1		11	4	III
8	Koch	1/2	1		1/2		1	1	1	0	0		10	4	5
9	Pech	1	1		0		1	1/2	1	1	1		15	5 1/2	II
10	Rebel	1	1/2		1/2		1	0	1	0	0		11	4	4
11												1			
12													1		

Rangliste per 1.6.86

1. Fritsch	A 1 (4)	55. Dürr	C11 (35)
2. Migl	A 2 (2)	56. Nägele	x (55)
3. Witke	A 3 (8)	57. Zschorsch	x (57)
4. Schmid H.	A 4 (12) v	58. Vesper	x (58)
5. Wolf	A 5 (3)	59. Neumann	C12 (neu)
6. Rädeker	A 6 (1)	60. Distel	D 4 (66)
7. Höschele	A 7 (10) v	61. Gallmeister	D 5 (neu)
8. Birke	A 8 (13)	62. Horn	D 6 (71)
9. Dr.Pegorara	x (6)	63. Mauch	xx (67)
10. Prof.Herter	xx (7) v	64. Eberhard	D 7 (60)
11. Stengelin	A 9 (17)	65. Geismar	x (69)
12. Marinković	B 1 (neu)	66. Dr.Lehmann	D 8 (59)
13. Schwarzburger	xx (11)	67. Vetter	D 9 (52)
14. Pangritz	B 2 (19)	68. Ilchen	E 1 (80)
15. Heinze	B 3 (25)	69. Schrader	xx (72)
16. Seyffer	xx (14)	70. Bau	x (74)
17. Böhm M.	x (15)	71. Henke	E 3 (84)
18. Beutelhoff	x (16)	72. Schröter	xx (76)
19. Sauer mann	A10 (neu)	73. Gehring	D10 (64)
20. Glas	A11 (18)	74. Heilmann	D11 (73)
21. Mohrlock	A12 (5) v	75. Bosch	x (78)
22. Müller R.	B 4 (29)	76. Pilawa	x (79)
23. Zinić	B 5 (62)	77. Rieger	E 4 (90)
24. Rinderknecht	x (21)	78. Howard	E 5 (94)
25. Widmann G.	B 6 (24)	79. Götze	E 6 (77)
26. Mock	B 7 (20)	80. Modrich	x (85)
27. Grünwald	B 8 (31)	81. Moore	E 7 (92)
28. Langer	xx (26)	82. Küstler	E 8 (83)
29. Freder	x (27) v	83. Häberlein	E 9 (87)
30. Dr.Gackenholtz	B 9 (22)	84. Brandysky	F 1 (neu)
31. Ferguson	C 1 (neu)	85. Pech	F 2 (95)
32. Werner	xx (30)	86. Klippel	xx (93)
33. Bareiß	C 2 (33)	87. Scheible	F 3 (103)
34. Griesinger	C 3 (43)	88. Schnell	E10 (89)
35. Ruisinger	B10 (28)	89. Weisensel	x (96)
36. Lutz	B11 (32)	90. Huray	x (97)
37. Fassmann	C 4 (38)	91. Petrik	xx (98)
38. Brandtstetter	xx (36) v	92. Hrazdil	xx (99)
39. Brauner	C 5 (47)	93. Steinhardt	x (100)
40. Schwan	C 6 (34)	94. Nady	E11 (86)
41. Rochowski	x (39)	95. Rinderknecht	E12 (81)
42. Krause	C 7 (48)	96. Rebel	F 4 (neu)
43. Koch R.	xx (44)	97. Koch A.	F 5 (105)
44. Kolb	x (45)	98. Herzog A.	F 6 (104)
45. Richter	C 8 (75)	99. Farin	F 7 (102)
46. Charisius	C 9 (46)	100. Nusch	F 8 (106)
47. Wohlt	D 1 (68)	101. Allen	F 9 (neu)
48. Rieder J.	D 2 (70) v	102. Menzel	xx (107)
49. Marsch	D 3 (54)	103. Schmitt	xx (108)
50. Scherer	x (49)	104. Alt	x (109)
51. Rieder A.	x (50) v	105. Weber	xx (111)
52. Martincević	x (51)	106. Roldan	xx (113)
53. Fels	C10 (37)	107. Eiche	xx (115)
54. Kuntze	xx (53)	108. Beck	xx (116)

In Klammern () die alte Ranglisten-Nummer.

Werner Hoffmann

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Die Generalversammlung des Vereins wählte am 29.4.1986 folgende Mitglieder in den Vereinsausschuss, wobei die drei Erstgenannten nach § 4,1 der Satzung Vorstand und damit gesetzliche Vertreter der Stuttgarter Schachfreunde 1879 sind:

1. Vorsitzender	Hanno DÜRR,	Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (0711-4581-103=p, 4581-127 g)
2. Vorsitzender	Helmut MAUCH	Siriusweg 18D, 7000 Stuttgart 80 (0711-743563=p, 20202568=g)
Kassenführer	Oskar MOCK	Senefelderstr.3, 7000 Stuttgart 1 (0711-620110=p, 663-3719g)
Schriftführer	Iris DÜRR	Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (0711-4581-103=p, 2047-372=g)
Materialwart	Wilhelm VETTER	Im Asemwald 58/5/525, 7000 Stuttgart 70 (0711-724235=p)
Zuschussanträge	Helmut MAUCH	siehe 2. Vorsitzender
Spielerpässe	Horst GEHRING	Stitzenburgstr.20, 7000 Stuttgart 1 (0711-246850 od.242091=p, 6644-2518=g)
Spielleiter	Michael KÜSTLER	Bubenhaldenstr.47, 7000 Stuttgart 30 (0711-8216244=g)
Turnierleiter	Werner HOFFMANN	Kreuzstr.28, 7141 Oberstenfeld (07062-3630=p, 0711- 616043=g)
Jugendleiter/ Jugendsprecher	Tichomir ZINIC	Werder-Str.74, 7000 Stuttgart 1 (0711- 2622833=p)

VEREINSARCHIV:

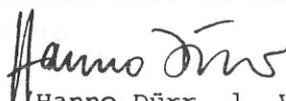
Prof. Eberhard HERTER Libanonstr.33, 7000 Stuttgart 1, (0711-461289=p)

Vereinsanschrift: Adresse des 1. Vorsitzenden

SPIELLOKAL Di 18.30-23.00 Uhr TABARIS im Hindenburgbau (1.Stock)b.Hbf.,Zugang im EG,
Gebr.Greiner GmbH., Arnulf-Klett-Platz 1, S-1 (295121)
oder Fr 18.00-24.00 Uhr SCHWABKELLER, Schickartstr.47, S-1 (6405778)
Jugendarb. Fr 18.00-22.00 Uhr UNIVERSITÄT Stuttgart, Keplerstr.17, S-1
Kollegiengebäude K-II, Seminarraum S-2 (1.Stock)

BITTE wenden Sie sich in allen Angelegenheiten direkt an das zuständige Mitglied des Vereinsausschuss bzw. an die jeweiligen Obmänner. Danke.

5.Mai 1986


(Hanno Dürr, 1. Vors.)

F A S Z I N A T I O N S C H A C H - V O R 6 0 J A H R E N W I E H E U T E !
AUSGEGRABENE SCHACHERINNERUNGEN AN DEN WELTMEISTERSCHAFTSKAMPF 1927.
BEIM LESEN DRÄNGEN SICH PARALLELEN ZUR SCHACH-WM 1985/86 AUF. DIE
SCHACHLICHEN TEMPERAMENTE KARPOV - KASPAROV SCHEINEN ÄHNLICH DIAMETRAL.
DER AUTOR, ALFRED HERZOG, DAMALS FREIZEITSCHACHSPORTLER IST HEUTE AKTIVES
MITGLIED DER STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 UND WIE EH UND JE SCHACHFAN. (DÜ)

D E R S C H A C H K A M P F I N B U E N O S A I R E S (1927)

I N D E N T A G E N D E S D E M P S E Y - T U N N E Y - T A U M E L S , D E R M I L L I O N E N D O L L A R S
I N B E W E G U N G S E T Z T E , H U N D E R T T A U S E N S P A L T E N F Ü L L T E , D E M H A L B E N E R D -
K R E I S S E I N E S P A N N U N G A U F Z W A N G , U N D S O G A R E I N I G E A M E R I K A N E R V O R
A U F R E G U N G S T E R B E N L I E S S - I N D I E S E N T A G E N B E G A N N I M S Ü D E N A M E R I K A S
E I N E V I E L S T I L L E R E S C H L A C H T , A B E R E I N U N G L E I C H G E W A L T I G E R E S R I N G E N ,
U N S E R E Z E I T , M I T I H R E R M A S S L O S E N Ü B E R S C H Ä T Z U N G D E S K Ö R P E R L I C H E N ,
B E G E G N E T D I E S E M E R E I G N I S V I E L L E I C H T N I C H T M I T D E R G E B Ü H R E N D E N A C H T U N G .

K U R Z V O R D E M K R I E G E S A H M A N I N D E R D A M A L I G E N B E R L I N E R S C H A C H Z E N T R A L E ,
D E M K E R K A U P A L A S T , D E N K U B A N E R C A P A B L A N C A Z U M E R S T E N M A L .
E R K A M M I T F R I S C H E M R U H M B E D E C K T A U S P E T E R S B U R G , W O E R I N E I N E M
A U S S E R O R D E N T L I C H H A R T E N T U R N I E R M I T K N A P P E M N A C H T E I L Z W E I T E R H I N T E R
L A S K E R G E W O R D E N W A R . D A M I T G A B E R E I N V E R S P R E C H E N , D A S E R E I N I G E
J A H R E S P Ä T E R I N G L Ä N Z E N D E R W E I S E E I N L Ö S T E , I N D E M E R D E M W E L T S C H A C H -
M E I S T E R L A S K E R I N E I N E M V I E L G E L Ä S T E R T E N , V I E L B E R E D E T E N M A T C H D I E
K R O N E E N T R I S S .

I N D E M G L E I C H E N P E T E R S B U R G E R T U R N I E R A B E R G I N G E I N G A N Z N E U E R S T E R N
A M S C H A C H H I M M E L A U F : D E R F A S Z I N I E R E N D E R U S S E A L J E C H I N
E I N U N D Z W A N Z I G J Ä H R I G , D E R A L S D R I T T E R M I T N U R E I N E M H A L B E N P U N K T H I N T E R
C A P A B L A N C A D I E B E R Ü H M T E S T E N S P I E L E R H I N T E R S I C H L I E S S U N D D E N H E R O E N
D E R A L T E N U N D N E U E N Z E I T O H N E V E R B L Ü F F U N G W I D E R S T A N D .

D I E S E B E I D E N M Ä N N E R N U N , D E R K U B A N I S C H E K O N S U L C A P A B L A N C A U N D D E R N A C H
D E R R U S S I S C H E N R E V O L U T I O N I N F R A N K R E I C H N A T U R A L I S I E R T E R U S S I S C H E
A R I S T O K R A T A L J E C H I N , S T E H E N S I C H H E U T E G E G E N Ü B E R , D I E A U S L E S E D E R
A U S E R L E S E N E N , Z W E I K Ä M P F E R N I C H T N U R , S O N D E R N Z W E I W E L T S T R Ö M U N G E N .

DAS SCHACHSPIEL, DEM MÄNNER DER TAT WIE NAPOLEON HULDIGTEN, MÄNNER DES GEISTES WIE LESSING, MUSS - UM ALLEN TEMPERAMENTEN ZU GENÜGEN - IN ALLEN TEMPERAMENTEN SPIELBAR SEIN. NICHT NUR ANGRIFF UND VERTEIDIGUNG, AUCH MELANCHOLIE UND OPTIMISMUS, SCHÖNHEIT UND GEIZ, KÜHNHEIT UND BERECHNUNG DRÜCKEN SICH IN IHM AUS. ES IST MEHR ALS EIN SPIEL, WEIL ES NEBEN DEM KÖNNEN DEN CHARAKTER ENTHÜLLT, UND ES ENTHÜLLT NUR DESHALB DEN CHARAKTER, WEIL DAS KÖNNEN ALLEIN NICHT AUSREICHT, ES ZU SPIELEN.

VON EINER ALTEN UND EINER NEUEN SCHULE ZU SPRECHEN, ERSCHEINT DAHER FALSCH. SELBSTVERSTÄNDLICH, DASS AUF GRUND DER FORTSCHRITTENDEN UNTERSUCHUNGEN SICH DIE THEORIE DES SPIELES VERÄNDERT, DIESE THEORIE ABER ZUM INHALT DES SPIELES ZU MACHEN, IST EBENSO WIDER-SINNIG, WIE IM VERSTAND DEN REGULATOR DES LEBENS ZU SEHEN. ZWEI ANSCHAUUNGENSTREITEN HIER MITEINANDER, NICHT ZWEI DENKMASCHINEN. DER EWIGE KAMPF: WISSENSCHAFT UND KUNST, RATIONALES UND IRRATIONALES

CAPABLANCA IST DER GROSSE STRATEGE, MIT DER UNERSCHÖPFLICHEN GEDULD, DIE ÜBERLEGENHEIT UND SELBSTBEWUSSTSEIN VERLEIHEN. ER IST DER PRAKTIKER MIT DEM STÄNDIGEN BLICK AUF DAS ZIEL. ER VERABSCHUEHT VERWIRRUNGEN UND WEITLÄUFIGE KOMBINATIONEN. ER WILL DIE KLARHEIT. ERLÄSST SICH IN KEINE ABENTEUER EIN. WO DIE SITUATION SICH KOMPLI-ZIERT, TAUSCHT ER EINFACH AB. MIT ÄUSSERSTER BERECHNUNG GEHT ER VOR. DIESE BERECHNUNG IST BEI IHM SO SCHARF UND ZUVERLÄSSIG, DASS ER OFT MIT EINEM MINIMALSTEN STELLUNGSVORTEIL GEWINNT. NICHT DIE SCHÖNHEIT DER PARTIE ENTSCHEIDET, SONDERN NUR DER ERFOLG. IHN ZU BESIEGEN, SCHEINT UNMÖGLICH; MÖGLICH NUR, DASS ER VERLIERT.

ALEXANDER ALJECHIN IST DER KÜNSTLER. ER IST DER DÄMONISCHE, BESESSENE SPIELER, DER PHANTAST, DER HYPNOTISEUR, DER MAGIER, DER MENSCH MIT ALLEN FEHLERN UND SCHWÄCHEN, DER MENSCH, DER IRRT. CAPABLANCA IRRT SICH NICHT.

CAPABLANCA WEICHT DEN PROBLEMEN AUS. SIE ERSCHWEREN DIE ÜBERSICHT, UND NUR IN DER KLARHEIT IST ER MEISTER. ER LIEBT DAS STRENGE UND EINFACHE. SEIN GLAUBE IST DIESE WELT.

ALJECHIN SUCHT DIE VERWICKLUNGEN, FLÜCHTET UND - VERIRRT SICH OFT IN SEINEN TRÄUMEREIEN, SEIN VERSTAND IST SO SCHARF, AN DEN EINFACHEN DINGEN DIESER WELT KEINEN GEFALLEN ZU FINDEN, UND SO LEIDENSCHAFTLICH UND FANTASTISCH, SIE ÜBERHAUPT NICHT ZU ERKENNEN. SEIN GLAUBE IST JENE WELT.

WIR GLAUBEN AN DEN SIEG CAPABLANCAS. ABER ALJECHIN GEHÖRT UNSERE BEWUNDERUNG

(ALFRED HERZOG, 1927)



VEREINS-TURNIER 1986-87



Meldeschuß für das Vereinsturnier ist der 12. September 1986!

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die im Spiellokal aufliegende Liste oder durch Überweisung des Reugeldes auf ein Vereins-Konto. (DM 48.--/DM 32.--)

Turnierleiter: Werner Hoffmann, Kreuzstraße 28
7141 Oberstenfeld, Tel. 07062/3630

Die erste Runde startet am 23.9.86.

Alle weiteren Rundentermine sowie die Auslosung der einzelnen Gruppen und die Paarungen erfahren alle Turnierteilnehmer durch einen besonderen Turnier-Rundbrief rechtzeitig vor der ersten Runde.

Ich wünsche uns eine rege Beteiligung, reibungslosen Ablauf, gute interessante Partien und neben dem sportlich-fairen Wettkampf auch etwas Spaß und Humor. Sollte einmal ein Spieler wirklich nicht mehr weiter wissen, so darf er einmal in jeder Partie Rat und Beistand bei dem Herrn rechts oben in der Ecke suchen. Dieser brütet gerade über einer total verkorksten Abbruchstellung! Man sieht's ihm deutlich an.

Werner Hoffmann

TERMINE	-	TERMINE	-	TERMINE	-	TERMINE
6. 6.	-	8. 6.86		Schachtreff'86 (viele Aktionen überalle im SVW)		
		7. 6.86		<u>Schachcafe am Hindenburgbau 14.00 - 18.00 Uhr</u>		
		10. 6.86		<u>6. Runde Sommer-Turnier</u>		
14. 6.	-	17. 6.86		Jubiläums-OPEN in Eislingen		
		15. 6.86		Offenes Hohenloher Einzelblitzturnier in Künzelsau		
		22. 6.86		1. Öhringer Jugendschachtag (Bürgerhaus)		
		24. 6.86		<u>7. Runde Sommer-Turnier</u>		
		28. 6.86		Württ.Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Rutesheim		
28. 6.	-	29. 6.86		3.Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft		
		1. 7.86		<u>Blitzschach-Turnier + Siegerehrung Sommer-Turnier</u>		
8. 7.	-	12. 8.86		<u>Sommerpause</u> - kein Spielbetrieb im TABARIS - aber Freitagabend im Zweitlokal "SCHWABKELLER"		
8. 8.	-	17. 8.86		Württ.Damenmeisterschaft, Böblingen (Novotel)		
16. 8.	-	24. 8.86		Württ.Kandidaten-Turnier, Bad Urach		
		19. 8.86		<u>1. Spieltag (nach der Sommerpause)</u>		
		6. 9.86		Württ.Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft		
		6. 9.86		Simultanvorstellung GM Klaus Darga, Festhalle Fellbach		
		12. 9.86		<u>Meldeschluss</u> zum Vereinsturnier 86/87		
		15. 9.86		<u>Gruppeneinteilung + Auslosung z.Vereins-Turnier</u>		
		23. 9.86		<u>1. Runde Vereinsturnier</u>		
		19.11.86		<u>4er Mannschafts-Blitzschachturnier um den Goldenen Fernsehturm (Busstag)</u>		
26.12.	-	30.12.86		3. Int.Böblinger Open (Vovotel)		
		31.12.86		<u>Silvester-Blitzturnier 13.00 - 18.00 Uhr</u>		

Iris Dürr